

Europa 2020...

...ist eine Strategie für Beschäftigung und intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum, die auf fünf EU-Kernzielen basiert:

1. Beschäftigung – Menschen zwischen 20 und 64 sollen in Arbeit stehen
2. Mehr Gelder vom Bruttoinlandsprodukt sollen für Forschung und Entwicklung aufgewendet werden.
3. Reduzierung der Treibhausgasemissionen
Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien am Bruttoenergieverbrauch
Steigerung der Energieeffizienz
4. Der Anteil der frühzeitigen Schul- und Ausbildungsabgänger sollte abgesenkt werden und der Anteil der 30-34-Jährigen, die ein Hochschulstudium abgeschlossen haben oder über einen gleichwertigen Abschluss verfügen, soll erhöht werden.
5. Die Zahl von Armut oder sozialer Ausgrenzung gefährdeten Personen soll sinken.

Kurze Projektbeschreibung

Wir werden die Auseinandersetzung unter Migranten mit bestehenden Strategien, Konzepten und Grundsätzen in Europa, insbesondere der Strategie 2020 fördern und ihnen diese näher bringen.

Die Migranten werden eingeladen, ihre Meinung zu äußern, Initiativen vorzuschlagen und Empfehlungen auszusprechen, sowie Lücken in der EU Politik zu benennen und Verbesserungen vorzuschlagen.

Ziele

- Integration von Migranten durch Beteiligung an Diskussionsprozessen
- Methoden einsetzen, die einen Austausch zu europäischen Strategien fördern, welche den Alltag der Migranten betreffen – insbesondere die Strategie 2020.
- Mechanismen entwickeln, um die Fähigkeiten der Migranten zu fördern, die es ihnen ermöglichen, Teil einer Bürgergesellschaft zu sein und ihre Meinungen und Ansichten zu äußern (gegenüber der Politik)
- Dialog fördern zwischen Bürgern und Institutionen, um die Bürger an der politischen Strategieentwicklung zu beteiligen.
- Wiederbelebung einer aktiven europäischen Bürgerschaft.
- Die Lücke zwischen der EU und den Bürgern schließen.
- Wege erforschen, um die Beteiligung von Bürgern in europäischen Angelegenheiten zu fördern.

Hauptaktivitäten

- Foren für ethnische Minderheiten in jeder Kommune zum Austausch und zur Analyse. Beteiligung von örtlichen (EU) Politikern, Einrichtungen, Initiativen, Vereinen...
- Workshops für ethnische Minderheiten, um Wissen über EU Strategien zu erweitern, insbesondere die Strategie 2020.
- Teilnahme am transnationalen Austauschtreffen (*voraussichtlich im Juli 2012 in Warschau*), um Erfahrungen über Projektarbeit zur Strategie 2020 auszutauschen.
- Herstellen einer DVD mit insgesamt 250 Empfehlungen (von allen beteiligten Partnern) im Bezug auf die Strategie 2020.

Beteiligte Länder sind:

Spanien, Griechenland, Malta, Polen, Frankreich, Portugal, Rumänien, Bulgarien, Großbritannien, Deutschland

Mit der Unterstützung des Programms [Bürger und Bürgerinnen für Europa](#) der [Europäischen Union](#). Dieses Projekt wird mit Unterstützung der [Europäischen Kommission](#) finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieses Beitrags trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.